Stand: 16.12.2025 10:07:09

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/11814

"Hightech-Standort Bayern sichern - nationale Lösung für KUKA finden"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/11814 vom 08.06.2016
2. Plenarprotokoll Nr. 75 vom 09.06.2016
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/12454 des WI vom 16.06.2016
4. Beschluss des Plenums 17/12673 vom 19.07.2016
5. Plenarprotokoll Nr. 80 vom 19.07.2016

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 08.06.2016 **Drucksache** 17/**11814**

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl, Johann Häusler, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Hightech-Standort Bayern sichern – nationale Lösung für KUKA finden

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich in Kooperation mit der Bundesregierung und im Rahmen geltender gesetzlicher Regelungen mit Nachdruck für eine nationale Lösung im Zuge einer möglichen Übernahme des Augsburger Roboterherstellers KUKA einzusetzen.

Begründung:

Der chinesische Midea-Konzern bemüht sich um die Übernahme des Augsburger Roboterherstellers KUKA Roboter GmbH. KUKA produziert Roboter für die industrielle Fertigung und gilt als deutsches Aushängeschild in diesem Bereich. Das Unternehmen spielt eine entscheidende Rolle bei der „Industrie 4.0“, der Digitalisierung und Vernetzung von Produktionsabläufen. KUKA ist weltweit führend bei der Entwicklung von Hard- und Software in dieser Schlüsseltechnologie.

Der Freistaat Bayern muss in besonderem Maße darauf achten, als Standort für Zukunftstechnologien bestehen zu bleiben. Zu den wichtigsten industriellen Branchen in Bayern zählen Automobil- und Maschinenbau, Luft- und Raumfahrt sowie Elektro- und Chemieindustrie. Als wichtiger Technologie- und Know-How-Träger ist KUKA hier branchenübergreifend vertreten.

Im Sinne einer strategisch orientierten Wirtschafts- und Industriepolitik muss die Staatsregierung die ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nutzen und nicht tatenlos zusehen, wie ein für den Wirtschaftsstandort Bayern so bedeutsames Unternehmen durch chinesische Investoren übernommen wird, selbst wenn der Standort in Augsburg kurz- und mittelfristig gehalten werden kann. Bayerns Staatsministerin Ilse Aigner muss hier einen scharfen Kurswechsel vollziehen und sich den Bemühungen von Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel anschließen, einen nationalen Investor für KUKA zu finden.

Die Staatsregierung kann das Thema KUKA nicht „aussitzen“. Mit Verweis auf ein Schreiben der schwäbischen Landtagsabgeordneten Bernhard Pohl und Johann Häusler vom Freitag, 3. Juni 2016 ist Frau Staatsministerin Ilse Aigner zum Handeln aufgefordert. Die Ministerin oder gegebenenfalls der Ministerpräsident müssen unverzüglich alle notwendigen und möglichen Schritte hin zu einer deutschen/bayerischen Lösung einleiten.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

FREIEN WÄHLER – seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen, bitte. – Das sind die Fraktionen der SPD und der CSU. Gibt es Enthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/11814, 17/11816 bis einschließlich 17/11818 und 17/11831 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich komme damit zurück zur Abstimmung über die vorherigen Dringlichkeitsanträge zu den Themen Lehrerstellen und Unterrichtsausfall. Ich beginne mit dem Dringlichkeitsantrag auf der Drucksache 17/11829; das ist der Antrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER.

(Zuruf von den FREIEN WÄHLERN: Getrennte Abstimmung!)

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat um getrennte Abstimmung gebeten. Dann lasse ich zunächst über die Nummer 1 dieses Dringlichkeitsantrags abstimmen. Nach den Worten "Die Staatsregierung wird aufgefordert," lautet der Text der Nummer 1:

dem Landtag transparent darzulegen, wie viele der 1.079 im Nachtragshaushalt beschlossenen Planstellen bisher an den unterschiedlichen Schularten zum Stichtag 1. Juni 2016 bereits besetzt wurden

Wer der Nummer 1 dieses Dringlichkeitsantrags zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Jeweils keine. Damit ist diese Nummer 1 insoweit beschlossen.

Wir kommen damit zur Abstimmung über die Nummer 2 des Dringlichkeitsantrags der FREIEN WÄHLER auf Drucksache 17/11829. In dieser Nummer geht es darum, dass ein Maßnahmenkatalog vorgelegt werden soll. Der Antragstext liegt Ihnen vor und ist bekannt. Wer der Nummer 2 dieses Dringlichkeitsantrages zustimmen will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Das ist die Fraktion der CSU. Gibt es Enthaltungen? – Keine. Damit ist die Nummer 2 dieses Dringlichkeitsantrags abgelehnt.

Damit kommen wir zur namentlichen Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag auf der Drucksache 17/11810, das ist der Antrag der SPD-Fraktion. Die Urnen stehen bereit. Wir beginnen mit der Abstimmung. Dafür stehen fünf Minuten zur Verfügung.

(Namentliche Abstimmung von 16.46 bis 16.51 Uhr)

So, meine Damen und Herren, die Abstimmungszeit ist abgelaufen. Ich schließe die Abstimmung. Ich bitte Sie, wieder Platz zu nehmen, damit wir die verbliebene Sitzungszeit noch gut nutzen können.

(Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Ich bitte, Platz zu nehmen.

Ich rufe zur gemeinsamen Beratung die **Tagesordnungspunkte 9 bis 11** auf:

Antrag der Abgeordneten Herbert Woerlein, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt u. a. (SPD)
Finanzierungsplan für den stufenweisen Neubau der Auffangstation für Reptilien (Drs. 17/9801)

und

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Auffangstation für Reptilien in München unterstützen - Finanzierungskonzept für Neubau in Neufahrn (Drs. 17/11001)

und

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Reptilienauffangstation München (Drs. 17/10662)

Bevor ich die Aussprache eröffne, gebe ich bekannt, dass zu allen drei Anträgen namentliche Abstimmung beantragt wurde. Ich eröffne die gemeinsame Aussprache. Die Gesamtredezeit der Fraktionen beträgt nach der Geschäftsordnung 36 Minuten. Die Verteilung ist Ihnen bekannt. Erster Redner ist Herr Kollege Woerlein für die SPD. Bitte schön.

Herbert Woerlein (SPD): Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Frau Staatsministerin Scharf, werte Kolleginnen und Kollegen! Warum ist die Reptilienauffangstation etwas Besonderes? – Die Reptilienauffangstation ist in Deutschland die größte Auffangstation für exotische Heimtiere mit jährlich über 1.200 geretteten und weitervermittelten Tieren. Diese Tiere stammen entweder von Privatpersonen, oder es handelt sich um Fundtiere. Der Großteil aber kommt aus Beschlagnahmungen des Zolls oder der Polizei.

Träger der Einrichtung ist ein gemeinnütziger Verein, der 2001 unter dem Namen "Auffangstation für Reptilien München e. V." gegründet wurde. In manchen Arbeitsfeldern sind starke Parallelen zur Arbeit der rund

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 16.06.2016 **Drucksache** 17/**12454**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 17/**11814**

Hightech-Standort Bayern sichern - nationale Lösung für KUKA finden

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Bernhard Pohl**
Mitberichterstatter: **Dr. Harald Schwartz**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 50. Sitzung am 16. Juni 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Ablehnung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Ablehnung
   Ablehnung empfohlen.

Erwin Huber
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 19.07.2016 **Drucksache** 17/**12673**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl, Johann Häusler, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/**11814**, 17/**12454**

Hightech-Standort Bayern sichern – nationale Lösung für KUKA finden

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 5** auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlage mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Damit wären wir am Ende unserer heutigen Tagesordnung. Ich darf mich bei Ihnen herzlich bedanken und wünsche noch einen angenehmen und erfreulichen Abend im Schloss Schleißheim. Ich schließe die Sitzung.

(Schluss: 15.54 Uhr)

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 05. Juli 2016 (Vf. 6-VII-16) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit

   1. des § 5 Abs. 1 und des § 10 Abs. 1 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Hirschaid (BGS − WAS) vom 28. Oktober 2015,
   2. des § 5 Abs. 1 und des § 10 Abs. 1 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Hirschaid (BGS − EWS) vom 28. Oktober 2015

   PII/G1310.16-0007
   Drs. 17/12552 (E)

   Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

   Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Unterbringung von Asylbewerbern durch die Kommunen
Drs. 17/10455, 17/12469 (A) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:

Abweichendes Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.

3. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD
Kulturelle Teilhabe für Geflüchtete
Drs. 17/10862, 17/12580 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

4. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD
Vorbildung für den Einstieg in die vierte Qualifikationsebene des öffentlichen Dienstes
Drs. 17/10933, 17/12350 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Notunterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen beenden – frei werdende Plätze in Einrichtungen der Jugendhilfe nutzen
Drs. 17/10991, 17/12472 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Boni für Bahnvorstände bei Unpünktlichkeit
Drs. 17/10994, 17/12447 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Hilfe zur Selbsthilfe bei der Errichtung von Wohnraum
Drs. 17/11089, 17/12572 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

8. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Fluchtursachen durch faire Löhne bekämpfen: Textilbündnis in Bayern voranbringen!
Drs. 17/11161, 17/12449 (A)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

9. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Flächendeckende Einrichtung von Seniorenvertretungen
Drs. 17/11209, 17/12473 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Kathi Petersen, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Bayerische Unternehmen bei Auslandsgeschäften zur Achtung der Menschenrechte durch ihre Partner anhalten
Drs. 17/11212, 17/12450 (A)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

11. Antrag der Abgeordneten Kathi Petersen, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Menschenrechtliche Verantwortung von Unternehmen bei Auslandsgeschäften gesetzlich regeln
Drs. 17/11214, 17/12451 (A)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

12. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kahlhiebe in Bayerns Wäldern verbieten
Drs. 17/11322, 17/12463 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bestellung von Freizeitverkehren auf der Schiene
Drs. 17/11329, 17/12452 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Neue Wege bei der Nutzung von Niedermooren
Drs. 17/11331, 17/12464 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

15. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Kathrin Sonnenholzner u.a. und Fraktion (SPD)
Neue Fälle der Blauzungenkrankheit in Europa − Was unternimmt die Staatsregierung?
Drs. 17/11428, 17/12433 (E)
Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Informationskampagne "Lehramt Sonderpädagogik" auf den Weg bringen und Studienkapazitäten im sonderpädagogischen Bereich signifikant erhöhen
Drs. 17/11437, 17/12581 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Neue Forstschädlinge durch veränderte Klimabedingungen
Drs. 17/11440, 17/12465 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verkehrssituation an der B20 in Piding
Drs. 17/11441, 17/12453 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

19. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD
Seminare in Entwicklungszusammenarbeit jeweils mit konkreten Praxisprojekten vor Ort verbinden
Drs. 17/11449, 17/12574 (A)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

20. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD
Nachhaltige Wasserversorgungsstrukturen in Afrika fördern
Drs. 17/11488, 17/12575 (E)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

21. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD
Potentiale erkennen − Evaluierungsergebnisse in entwicklungspolitische Berichte einbeziehen
Drs. 17/11489, 17/12576 (E)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

22. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD
Bevölkerung und Flüchtlinge in Jordanien mit Trinkwasser versorgen
Drs. 17/11490, 17/12577 (E)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

23. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD
Ausbildungsprogramme zur Schaffung von Perspektiven für Jugendliche in den Maghreb-Staaten
Drs. 17/11492, 17/12579 (E)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

24. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Lehrerversorgung für das Lehramt an Beruflichen Schulen im MINT-Bereich
Drs. 17/11493, 17/12457 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Freies Elternwahlrecht beim Übertritt statt verbindlicher Grundschulempfehlung
Drs. 17/11498, 17/12458 (A)
Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ganztagsangebote ausbauen – Klassenmehrungen zulassen
Drs. 17/11595, 17/12582 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

27. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Verlässlicher Vollzug der staatlichen Förderung des Waldumbaus
Drs. 17/11614, 17/12466 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

28. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Harald Güller, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Klage Bayerns beim Bundesverfassungsgericht gegen die Länderfinanzausgleichsregelung
Drs. 17/11620, 17/12538 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

29. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Paul Wengert, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Bayerisches Landesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"
Drs. 17/11623, 17/12539 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	ENTH

30. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Errichtung eines neuen Dienstgebäudes für die Landespolizei in Passau
Drs. 17/11626, 17/12540 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

31. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Eric Beißwenger u.a. CSU
Fischereiförderung gerecht ausgestalten
Drs. 17/11726, 17/12467 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Karl Freller, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Förderung der Bayerisch-Israelischen Bildungskooperation
Drs. 17/11727, 17/12460 (E)
Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

33. Antrag der Abgeordneten Heinrich Rudrof, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Neue Ansätze in der Medizin
Drs. 17/11773, 17/12456 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Hightech-Standort Bayern sichern − nationale Lösung für KUKA finden
Drs. 17/11814, 17/12454 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	A

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Lebensmittelüberwachung − keine Komplettverlagerung an die Bezirksregierungen
Drs. 17/11817, 17/12434 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	ENTH

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Den Europagedanken stärken! − Wider die EU-Skepsis
Drs. 17/11818, 17/12459 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

37. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
Hochwasser und Sturzfluten in Bayern 2016: Ursachen und Konsequenzen
Drs. 17/11828, 17/12435 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

38. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)
KUKA-Übernahme kritisch begleiten
Drs. 17/11831, 17/12455 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

39. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD
Projekte zur dualen Ausbildung und Ausbildungshäuser in Afrika schaffen
Drs. 17/11491, 17/12578 (E) [X]

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.